

Presseinformation

München, 2. November 2022

Mastercard und HypoVereinsbank: Gemeinsam für eine Welt ohne Hunger

Ziel: Bis zu 1,5 Millionen Schulmahlzeiten bis Ende des Jahres an das UN World Food Programme (WFP) spenden.

Im Rahmen der Partnerschaft zwischen Mastercard und dem UN World Food Programme (WFP) möchte die HypoVereinsbank in Deutschland ein kraftvolles Signal gegen den Hunger in der Welt setzen: Mit dem Engagement ihrer Kund:innen werden bis zu 1,5 Millionen Schulmahlzeiten durch das WFP für bedürftige Kinder in der ganzen Welt gespendet.

Um dieses Ziel zu erreichen, unterstützt die HypoVereinsbank (HVB) vom 28. Oktober bis zum 31. Dezember 2022 eine Corporate Social Responsibility-Kampagne von Mastercard zugunsten WFP. In diesem Zeitraum erhält WFP für jede Zahlung, die Karteninhaber:innen mit einer HVB Mastercard® durchführen, eine Spende, die einer Schulmahlzeit (0,20 €) entspricht, maximal jedoch 300.000 €.

Das gemeinsame Projekt von HypoVereinsbank und Mastercard ist ein gelungenes Beispiel dafür, wie einfach es für Kund:innen der HVB sein kann, mit dem alltäglichen Einsatz der eigenen Mastercard einen kleinen, aber wichtigen Beitrag im Kampf für eine Welt ohne Hunger zu leisten. Bereits in der Vergangenheit hatte die UniCredit Gruppe, zu der die HVB gehört, erfolgreich Kampagnen von Mastercard zur Beschaffung von Mitteln für die WFP-Schulspeisungsprogramme unterstützt. Die gemeinsame Initiative stellt daher einen wichtigen Bestandteil der umfassenden Nachhaltigkeitsstrategie und der sozialen Verantwortung der Partner dar.

„Die Auswirkungen des Ukraine-Krieges und zunehmende Dürreperioden treffen die ärmsten Länder besonders hart. Daher ist es wichtiger denn je, Helfen ganz einfach in den Alltag zu integrieren“, so Dr. Peter Robejsek, Country Manager für Deutschland bei Mastercard. „Wir arbeiten bereits seit zehn Jahren mit dem UN World Food Programme (WFP) zusammen,

um gemeinsam den Teufelskreis der Armut zu durchbrechen und die Lebensbedingungen vieler Menschen nachhaltig zu verbessern. Dabei setzen wir auch auf unser breites Netzwerk mit so wichtigen Partnern wie der HypoVereinsbank.“

World Food Programme

Das World Food Programme ist die weltweit größte humanitäre Organisation, die in Notsituationen Leben rettet und Nahrungsmittelhilfe einsetzt, um Menschen, die sich von Konflikten, Katastrophen und den Folgen des Klimawandels erholen, einen Weg zu Frieden, Stabilität und Wohlstand zu ebnet. Das WFP unterstützt keine Produkte oder Dienstleistungen.

Ansprechpartner für die Presse:

HVB: Ralf Horak, Tel: 089 378-26714, ralf.horak@unicredit.de

Mastercard: Juliane Schmitz-Engels, Juliane.Schmitz-Engels@mastercard.com